

# Kraftwerk Lünen



Information für Nachbarn und Öffentlichkeit  
nach § 8a der 12. BImSchV (Störfallverordnung)

# Information

Bitte lesen Sie dieses Merkblatt sorgfältig durch und bewahren Sie es auf.



Wir, die STEAG GmbH, informieren die Nachbarn des Kraftwerks Lünen über die Gefahren von Störungen, ihre möglichen Auswirkungen und vor allem darüber, wie Sie sich schützen können, wenn trotz aller Sicherheitsmaßnahmen ein Störfall eintritt, auch wenn die Wahrscheinlichkeit hierfür sehr gering ist.

## **Name und Anschrift des Betriebsbereiches:**

STEAG GmbH  
Kraftwerk Lünen  
Moltkestraße 215  
44536 Lünen

## **Anwendung der Störfallverordnung und Erfüllung der gegebenen Mitteilungspflichten**

Allein aufgrund der Menge an Ammoniak, die im Kraftwerk gelagert wird, ist der Kraftwerksbetrieb Lünen ein Betriebsbereich der unteren Klasse nach den Vorschriften der Störfallverordnung, die der Gesetzgeber zum Schutz der Bürger und der Umwelt erlassen hat. Der Bezirksregierung Arnsberg wurde der Betriebsbereich angezeigt. Die Pflichten des Betreibers, die sich aus den Vorschriften der Störfallverordnung ergeben, werden erfüllt.

## **Art, Zweck und Tätigkeiten im Betriebsbereich**

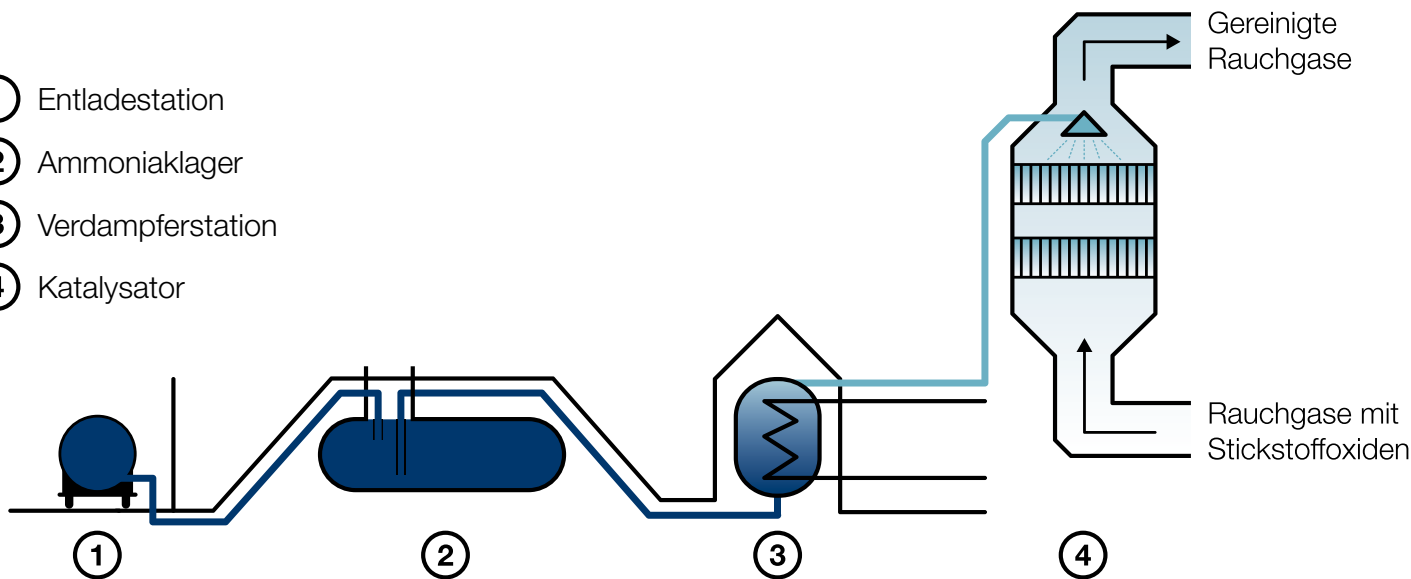
Seit 1940 wird in Lünen das Kraftwerk Lünen betrieben. Zur Stromerzeugung wird Steinkohle in einer Dampfkesselanlage verbrannt. Der entstehende Dampf wird in der Dampfturbine entspannt und zum direkten Antrieb des Generators genutzt. Als weitere Einsatzstoffe werden am Standort Ammoniak zur Stickstoffoxid-Minderung, Wasserstoff zur Kühlung der Generatoren, Heizöl, Erdgas und Propan als Brennstoff für Anfahrvorgänge, die Hilfsdampfkessel und die Waggonauftauanlage eingesetzt.

Das Kraftwerk Lünen betreibt aktive Vorsorge zur Luftreinhaltung. Dazu ist das Kraftwerk mit hochwirksamen Rauchgas-Reinigungsanlagen wie Elektrofilter, Anlagen zur Rauchgas-Entschwefelung und zur Stickstoffoxid-Minderung ausgerüstet.

Bestandteil der Stickstoffoxid-Minderungsanlage ist die Ammoniak-Versorgungsanlage. Sie besteht im Wesentlichen aus den Behältern für flüssiges Ammoniak, der Entladestation, den Verbindungsleitungen und der Verdampferstation. Die Lagerung des Ammoniaks erfolgt in flüssiger Form bei einem Druck von maximal 14 bar. Das Ammoniak wird verdampft und anschließend in die Rauchgase eingedüst. In Gegenwart eines Katalysators verbindet sich Ammoniak mit den Stickstoffoxiden. Es entstehen Stickstoff und Wasser. Beides sind natürliche Bestandteile der Luft.  
(Siehe Bild rechts oben)

# Ammoniak-Versorgungsanlage

- ① Entladestation
- ② Ammoniaklager
- ③ Verdampferstation
- ④ Katalysator



Die Ammoniak-Versorgungsanlage ist mit modernsten Sicherheitssystemen, wie zum Beispiel einer Erdüberdeckung des Lagers, doppelwandigen Behältern, einer Wand um die Entladestation, Überfüllsicherung, Gaswarngeräten, Sicherheitsventilen, Leckanzeige- und Berieselungsanlagen ausgestattet.

Das Kraftwerk und somit auch die Ammoniak-Versorgungsanlage unterliegen der ständigen betrieblichen Sicherheitskontrolle durch gut ausgebildete Mitarbeiter. Die Anlagen werden zusätzlich regelmäßig durch anerkannte Sachverständige (z.B. TÜV) und im Rahmen von Vor-Ort-Besichtigungen durch die Bezirksregierung Arnsberg überprüft.

Die Sicherheitsmaßnahmen haben bisher erfolgreich funktioniert, so dass seit der Inbetriebnahme der Stickstoffoxid-Minderungsanlage im Jahr 1989 keine Störungen aufgetreten

sind, die das Betriebspersonal, die Nachbarschaft oder die Umwelt betroffen hätten. Diese Erfahrung wurde auch an den von der STEAG an anderer Stelle betriebenen Ammoniak-Versorgungsanlagen gemacht.

## Relevante Stoffe, von denen ein Störfall ausgehen könnte und deren wesentlichen Gefahreigenschaften

Neben dem Ammoniaklager als Anlage mit dem größten Gefahrenpotential, von dem ein Störfall ausgehen könnte, könnte auch von den anderen im Kraftwerk eingesetzten gefährlichen Stoffen grundsätzlich ein Störfall ausgehen, auch wenn hierfür die Wahrscheinlichkeit sehr gering ist.

In der folgenden Tabelle werden die relevanten gefährlichen Stoffe und ihre wesentlichen Gefahreigenschaften genannt.

Stoff	Wesentliche Gefahreigenschaften	Einsatzbereich
Ammoniak	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entzündbares Gas</li> <li>- Giftig beim Einatmen</li> <li>- Sehr giftig für Wasserorganismen</li> </ul>	Zur Entstickung der Rauchgase
Heizöl EL	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Flüssigkeit und Dampf entzündbar</li> <li>- Giftig für Wasserorganismen</li> </ul>	Brennstoff für die Zünd- und Stützfeuerung der Kessel und für die Hilfsdampf- und Heißwasserkessel
Wasserstoff	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Extrem entzündbares Gas</li> </ul>	Kühlmittel für die Generatoren
Propan	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Extrem entzündbares Gas</li> </ul>	Brennstoff für die Waggonauftauanlage
Erdgas	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Extrem entzündbares Gas</li> </ul>	Brennstoff für den Heißwasserkessel

### Wie werden Sie gewarnt, wenn etwas passiert?

Sollte trotz der Sicherheitsmaßnahmen eine Störung auftreten, werden Sie durch die Polizei und die Feuerwehr - erforderlichenfalls auch durch Rundfunk und Fernsehdurchsagen - über die Ursache der Störung und über das richtige Verhalten informiert.

Bitte beachten Sie das Einlegeblatt „Verhaltensregeln für den Fall einer Störung“, das dieser Broschüre beiliegt.

### Was können Sie tun, wenn Sie gewarnt werden?

Wenn Sie sich im Freien aufhalten, gehen Sie auf kürzestem Wege in einen geschlossenen Raum. Bei Wahrnehmung von Ammoniakgeruch können Sie sich durch ein feuchtes Tuch vor Mund und Nase schützen.

### Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung

Das Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung des Kraftwerkes Lünen durch die Bezirksregierung Arnsberg kann unter [www.steag.com](http://www.steag.com) eingesehen werden.

### Einholen weiterer Informationen

Die Broschüre und die „Verhaltensregeln für den Fall der Störung“ finden Sie auch unter [www.steag.com](http://www.steag.com).

Sollten Sie weitere Fragen haben, dann schreiben Sie uns oder rufen Sie bitte unter der Rufnummer 02306 109-0 an. Der zuständige Störfallbeauftragte steht Ihnen Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Verfügung.

Informationen zur letzten durchgeführten Vor-Ort Inspektionen und dem Überwachungsplan der Bezirksregierung Arnsberg finden Sie auf der Homepage der Bezirksregierung unter [www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen/s/stoerfallrecht/index.php](http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen/s/stoerfallrecht/index.php).

## STEAG GmbH

### Kraftwerk Lünen

Moltkestraße 215

44536 Lünen

Telefon +49 2306 109-0

Fax +49 2306 109-1236

E-Mail [info@steag.com](mailto:info@steag.com)

Web: [www.steag.com](http://www.steag.com)



